

# **LEADER-Entwicklungsstrategie Region Westlausitz**

Förderzeitraum 2023 – 2027

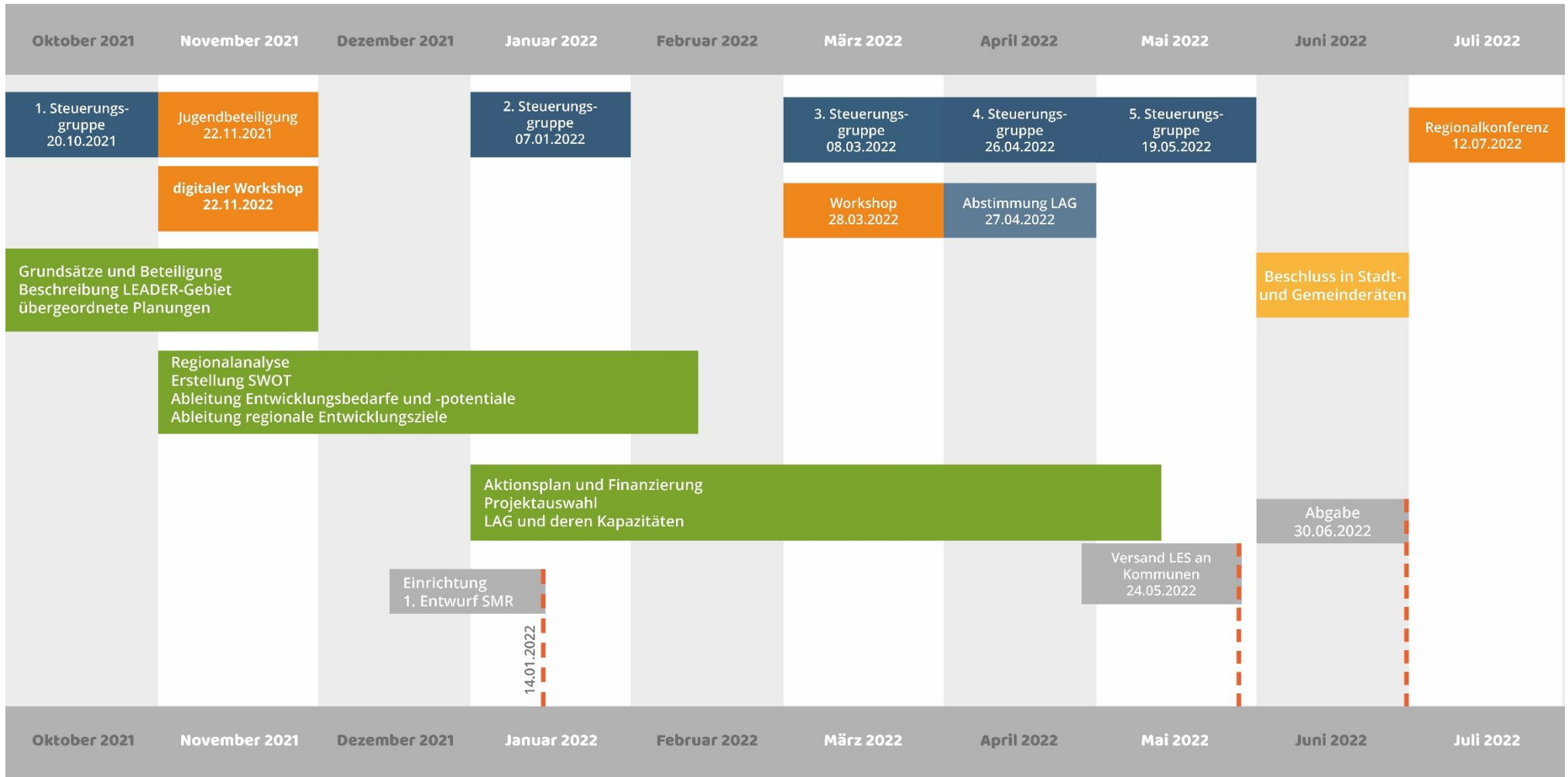
## **Anlage 2 - Anlagen für das Genehmigungsverfahren**

Anlage 2a – Prozess- und Beteiligungsdokumentation

Anlage 2b – Beschlüsse der Kommunen der Gebietskulisse Westlausitz zur LES

Anlage 2c – Karten, Grafiken und Tabellen

Anlage 2a – Prozess- und Beteiligungsdokumentation



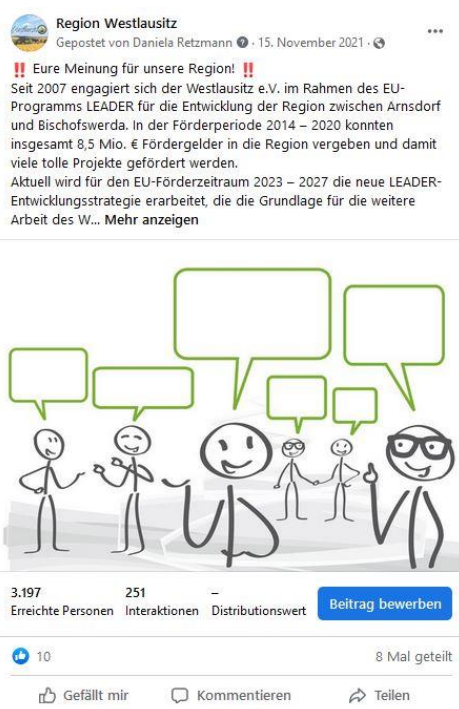
Zeitlicher Ablauf des Beteiligungsprozesses

## Steuerungsgruppe 1 | 20.10.2021 | FFW Großharthau

- Rückblick auf Arbeit der LEADER-Region Westlausitz 2007 – 2020
- Einführung in die LEADER-Phase 2023 – 2027
- Erläuterung der Vorgaben des SMR
- Vorstellung des Zeitplans der LES-Erstellung
- Abstimmung zum geplanten Beteiligungsprozess

## Befragung | 10.11.2021 bis 12.12.2021 | Online

- öffentliche Befragung der Bewohner der Region über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen
- Erfragung des persönlichen Bezugs zur Region Westlausitz
- Abfrage von Chancen, Herausforderungen und Zukunftsthemen für die zukünftige Entwicklung der Region
- Erfassung konkreter Wünsche und Ideen für die Entwicklung der Region



**Region Westlausitz**  
Gepostet von Daniela Retzmann · 15. November 2021 ·

**!! Eure Meinung für unsere Region! !!**  
Seit 2007 engagiert sich der Westlausitz e.V. im Rahmen des EU-Programms LEADER für die Entwicklung der Region zwischen Arnsdorf und Bischofswerda. In der Förderperiode 2014 – 2020 konnten insgesamt 8,5 Mio. € Fördergelder in die Region vergeben und damit viele tolle Projekte gefördert werden.  
Aktuell wird für den EU-Förderzeitraum 2023 – 2027 die neue LEADER-Entwicklungsstrategie erarbeitet, die die Grundlage für die weitere Arbeit des W... Mehr anzeigen



3.197 Erreichte Personen   251 Interaktionen   – Distributionswert   [Beitrag bewerben](#)

10   8 Mal geteilt

[Gefällt mir](#)   [Kommentieren](#)   [Teilen](#)



Westlausitz

WIR ÜBER UNS · FÖRDERUNG · AUFRUFE · PROJEKTE · WETTBEWERBE · AKTUELLES · KONTAKT

### IHRE MEINUNG FÜR UNSERE REGION!

Seit 2007 engagiert sich der Westlausitz e.V. im Rahmen des EU-Programms LEADER für die Entwicklung der Region zwischen Arnsdorf und Bischofswerda. In der Förderperiode 2014 – 2020 konnten insgesamt 8,5 Mio. € Fördergelder in die Region vergeben und damit viele tolle Projekte gefördert werden.  
Aktuell wird für den EU-Förderzeitraum 2023 – 2027 die neue LEADER-Entwicklungsstrategie erarbeitet, die die Grundlage für die weitere Arbeit des Westlausitz e.V. und die Entwicklung der Region sein wird. Und dafür benötigen wir Ihre Unterstützung, denn **Ihre Meinung ist uns wichtig!**  
Gemeinsam mit Ihnen wollen wir herausfinden, wofür die Region steht, was sie besonders macht und welche Themen zukünftig stärker in den Fokus der Region rücken sollen. Dazu haben wir eine **Befragung** erstellt und freuen uns, wenn Sie sich etwas Zeit (max. 10 Minuten) für die Beantwortung unserer Fragen nehmen.  
Zur Umfrage im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen gelangen Sie über den Link <https://mildemien.sachsen.de/1927183> oder über den QR-Code.  
Die Umfrage ist bis zum 05.12.2021 verfügbar. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



[Zurück](#)

Umfrage   LEADER-Portal   Stadtenwicklung und Ländlicher Raum

## Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Westlausitz zu ihrer Region

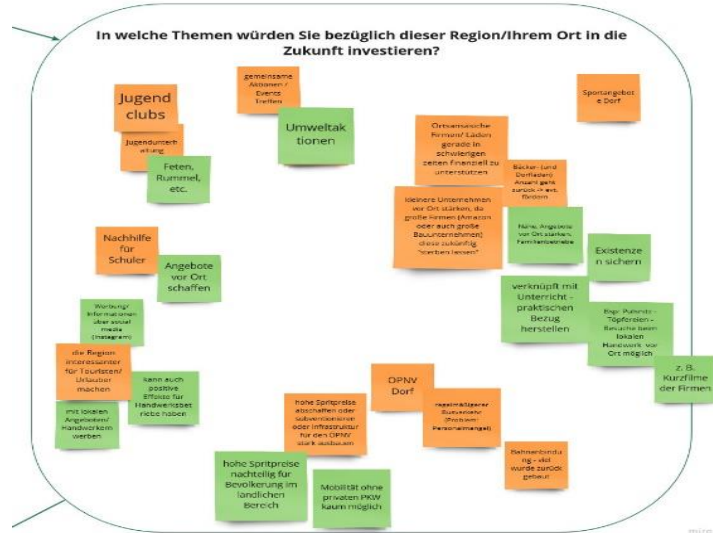


Sehr geehrte Damen und Herren,  
seit 2007 engagiert sich der **Westlausitz e.V.** im Rahmen des EU-Programms **LEADER** für die **Entwicklung der Region**. In der Förderperiode 2014 - 2020 konnten insgesamt **8,5 Mio. € Fördergelder** in die Region vergeben und viele Projekte gefördert werden. Zur Westlausitz gehören folgende Städte und Gemeinden: **Arnsdorf, Bischofswerda, Burkau, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großbröhrdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau, Steina und Wachau**.  
Für die **EU-Förderperiode 2023 – 2027** wird derzeit die neue **LEADER-Entwicklungsstrategie** für die Region Westlausitz (im Folgenden nur "Westlausitz" genannt) erarbeitet. In diesem Rahmen möchten wir **Ihre Sicht** auf die Region erfassen. Welche Assoziationen haben Sie mit der Region? Identifizieren Sie sich mit ihr? Wo sehen Sie künftig Chancen und Herausforderungen? Welche Themen sollten zukünftig noch stärker in den Fokus rücken?  
Ihre Meinung zu diesen und weiteren Fragen interessiert uns. Die Umfrage dauert **5 - 10 Minuten**. Für die Studie sind Ihre ganz persönlichen Erfahrungen wichtig, es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. **Alle Angaben erfolgen anonym**. Die Ergebnisse der Befragung finden im Zuge der Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie für die Westlausitz Berücksichtigung und werden ebenfalls von einer Studentin im Rahmen einer Masterarbeit an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ausgewertet.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bekanntmachung Online-Befragung auf Facebook-Profil (links) und Website (oben rechts) der Region, Startseite Onlinebefragung (unten rechts)

### Jugendbeteiligung | 22.11.2021 | Online

- Öffentlichkeitsbeteiligung interessierter Jugendlicher
- Erarbeitung von Stärken/Schwächen der Region
- Diskussion von Chancen und Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung der Region
- Erfassung konkreter Wünsche und Ideen für die Entwicklung der Region



Online-Beteiligungs-Workshop für Jugendliche am 22.11.2021

### Workshop | 22.11.2021 | Online

- Öffentlichkeitsbeteiligung interessierter Bürger in zwei Arbeitsgruppen
- Erarbeitung von Stärken/Schwächen
- Diskussion von Chancen und Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung der Region
- Erfassung konkreter Wünsche und Ideen für die Entwicklung der Region



Online-Beteiligungs-Workshop am 22.11.2021

**Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie für die Westlausitz und den ländlichen Raum generell in den nächsten 10 Jahren?**

**Chancen**

touristische Entwicklung fortschreiben  
"Stadtflucht" Mit der touristischen Entwicklung der Westlausitz ist auch eine Chance da, Werbung für die Umdenken  
"Kohle-Ausstiegregion" zu machen, insbesondere sollte die Geschichte von Seifersdorf für die gesamte Region als Zugofed genutzt und ausgebaut werden.  
Stärkung Handwerksbetriebe in Nachfolge, Anzahl und Mitarbeitern Erneuerbare Energien  
Umwidmung von Industriebrachen zu Wohnzwecken  
Zugehörigkeitsgefühl zur Region entwickeln  
ländlichen Charakter trotz Zuzug aus DD möglichst bewahren und sich nicht versiedeln lassen  
**nachhaltige Energiegewinnung**

**"Stadtflucht"**

**Verringerung der Versiegelungen**

**"nachhaltiges Denken" eine Anlaufstelle bieten**

Das vorhandene Potential muss entdeckt und entwickelt werden.  
Kohleregionen mit unterstützen überregionale Entwicklung ist in verschiedenen Orten möglich.  
Hier wieder Beispiel Seifersdorf, Seifersdorf / 2 x Polen / Walmar / Berlin / Brandenburg / Oberlausitz  
Verhindern, dass die noch vorhandenen Fachkräfte weggehen.

**Herausforderungen**

Naturschutz / Artenvielfalt Altersdurchschnitt der Bevölkerung  
Landflucht  
Straßenbahnverbindungen nach Dresden  
Der demografische Wandel, Klimawandel  
**Internetanbindung**  
**Wegfall von Kleinunternehmen und Versorgern**  
Zusammenbau leerer Gebäude

**Welche konkreten Wünsche und Ideen haben Sie für die Westlausitz für die nächsten 5 - 10 Jahre?**

Naturregion Westlausitz

Klimaneutrale Region Westlausitz

Förderung Kleinbäuerlicher Produktionen

deutlich bessere Vernetzung der Kommunen und Tourismusverantwortlichen

Die Einsicht, mit rein nationaler Einstellung wird die Region sich nicht wie gewünscht entwickeln lassen

**Region weiter bekanntmachen**

Unterstützung mobil stationäres Arbeiten

Menschen in der Region haben

Einfach über den Tellerrand hinausblicken und Erfahrungen der anderen nutzen, Partnerregion finden

Wegfallende Arbeitsplätze versuchen zu kompensieren

Interesse für diesen weissen Fleck zwischen Dresden und Bautzen wecken

Westlausitz als Partnerregion von Regionen im europäischen Ausland

Westlausitz als Mittelpunkt/sehr gute zentrale Lage - in alle Richtungen gute Angebote - Zentrumsrolle stärker nutzen und kommunizieren

Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze

heimatliche Weltoffenheit

große Player für die Region interessieren! Siehe Müller-Milch - nicht nur Jagdhut für die Vereins

stärkere Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Vereinen - eigene Aktivitäten ins Leben rufen - Positives hervor

Westlausitz als Sportregion - z.B. Radsport (Radwandern, Mountainbiking, Downhill-Cross ...)

**Pilotprojekte Umweltschutz**

**Freizeit- und Erlebnispark**

Modellregion für Biodiversität mit innovativen Forschungsprojekten im Einklang mit Tourismus

### Steuerungsgruppe | 07.01.2022 | Planungsbüro Schubert, Radeberg

- Informationen zum allgemeinen Arbeitsstand und zum Stand beim Thema FLAG
- Ergebnispräsentation aus Workshop, Jugendbeteiligung und Befragung
- Erläuterung und Diskussion der abgeleiteten SWOT-Analyse sowie der sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe/-potentiale



Sitzung Steuerungsgruppe am 07.01.2022

### Steuerungsgruppe | 08.03.2022 | Stadtverwaltung Elstra

- Information zur Budgetorientierung des SMR
- Vorstellung der 4-stufigen Zielstruktur: Strategische Ziele → Handlungsfelder → Maßnahmenswerpunkte → Maßnahmen
- Ableitung Maßnahmenswerpunkte und konkreten Maßnahmen

### Onlinepinwand (padlet) | 14.03.2022 bis 15.05.2022 | Online

- Online-Beteiligungsmöglichkeit für die Bewohner der Region über ein padlet
- Ergänzung zum Workshop am 28.03.2022
- Abfrage möglicher handlungsfeldbezogener Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Region Westlausitz + 6 + 211  
**Region Westlausitz: Erarbeitung der neuen LEADER Entwicklungsstrategie 2023-2027**  
 Sie können nicht am Workshop am 28.03.22 teilnehmen? Kein Problem! Gerne können Sie uns auch hier Ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge zu Maßnahmen, die in der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden sollen, zukommen lassen.

Grundversorgung und Lebensqualität	Bilden	Wohnen	Wirtschaft und Arbeit	Tourismus und Naherholung	Natur und Umwelt
<b>Seniorengerechtes Wohnen</b>  Wir planen den Neubau eines seniorengerechten Wohnen in Brentitz, durch den Neubau und Abriss eines alten Hauses können wir unseren Ambulanten Dienst vergrößern sowie eine Tagespflege gründen, zusätzlich schaffen wir Wohnraum für ältere Menschen. 1 👍 0	<b>Unterstützung kleinerer Einrichtungen</b> Förderung und Unterstützung kleinerer eher unrentabler Kindererrichtungen um Ortschaften und Ortsteile attraktiv zu halten für den Zuzug junger Familien. 2 👍 0	<b>Beispiele für Maßnahmen:</b> Umnutzung von Wohngebäuden, Durchführung von Machbarkeitsstudien 0 👍 0	<b>Dies umfasst:</b> Unternehmen, Gewerbe und regionale Wertschöpfung 0 👍 0	<b>Allgemein Aufbau eines Fahrradpools.</b> 3 👍 0	<b>Beispiele für Maßnahmen:</b> Maßnahmen zur Hochwasservorsorge, Abbruch baulicher Anlagen ... 0 👍 0
<b>Spielplatz-Neuanlagen</b> Förderung der Planung und Neuschaffung von Spielplätzen im ländlichen Bereich und Ortsteilen die zum Treffpunkt der Ortschaften werden und Alt mit Jung verbinden. Dies umfasst auch Angebote für Jugendliche. 1 👍 0	<b>Unterstützung von Projekten, bei denen das Thema im Vordergrund steht.</b> Es muss in Zukunft darum gehen, Menschen zu befähigen, wieder miteinander zu kommunizieren. Eine Streitkultur zu ermöglichen, die jenseits von schwarz/weiß liegt. Das bedarf einer Mindestachtung meines Gegenübers, dem Erlernen dessen und eines Horizontes, das ich um die Möglichkeit der Auseinandersetzung weiss. Darüber hinaus sollten in Zukunft Projekte gefördert werden, die Menschen dazu befähigt, sich aus Ihrer social media Blase zu 1 👍 0	<b>Mehrgenerationen-Häuser</b> Entwicklung und Planung von Projekten zum Mehrgenerationen-Wohnen 1 👍 0	<b>Beispiele für Maßnahmen:</b> Sanierung gewerblicher Gebäude, Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten ... 0 👍 0	<b>Mehrtageswanderung</b> Möglichkeit von weiteren Mehrtageswanderungen? 0 👍 0	<b>Umweltschutz für Kinder</b> Unterstützung von Projekten die Kindern Umweltschutz näher bringen. 2 👍 0
		<b>Stadt oder Land?</b> Es wird bitte unbedingt Zeit, dass für z.B. die Stadt Bischofswerda auch investive Maßnahmen möglich werden und die Förderbedingungen entsprechend geändert werden. Auch die Stadt Bischofswerda ist sowas von ländlicher Raum, das hier ein Ausschließen nicht wirklich Sinn macht. 0 👍 0	<b>Unterstützung von jungen Unternehmen in der Region</b> Gründer unterstützen die Arbeitsplätze in der Region schaffen und neue Konzepte angehen 0 👍 0	<b>Bademöglichkeiten</b> Übersicht Bademöglichkeiten in unserer Region 2 👍 0	<b>Renaturierung</b> Flüsse/Bäche "entgradiert" und Dorfteiche renaturieren 0 👍 0
			<b>Handwerkliche Traditionen</b> Vermarktung, Wahrung und Unterstützung handwerklicher Traditionen 0 👍 0	<b>Ausbau von Camper-Stellplätzen</b> Förderung von niederschwellig zugänglichen Stellplätzen für Wohnmobile. Ausbau von Stellplätzen die gegen Gebühr über Elektro und/oder Wasseranschlüsse verfügen mit Anbindung an die Wanderwege. 1 👍 0	<b>Uferstreifen</b> Uferandstreifen bepflanzen 0 👍 0

Auswahl Ergebnisse padlet

## Workshop | 28.03.2022 | Festhalle Großröhrsdorf

- Öffentlichkeitsbeteiligung interessierter Bürger in drei thematischen Werkstätten
- Präsentation der bisherigen Inhalte der LES
- Priorisierung der Handlungsfelder und Maßnahmenschwerpunkte
- Themenwerkstätten gemäß der strategischen Zielstellungen:
- moderierte Arbeit in Kleingruppen
- Erarbeitung von Maßnahmen und Rankingkriterien



Workshop am 28.03.2022 in Großröhrsdorf

### Steuerungsgruppe | 26.04.2022 | Planungsbüro Schubert, Radeberg

- Rückblick Workshop und Onlinebeteiligung
- Vorstellung und Abstimmung Aktionsplan mit Fördermaßnahmen, Fördersätzen, Förderberechtigten und Maximalzuschüssen
- Abstimmung Finanzplan
- Abstimmung und Diskussion Projektbewertungskriterien



Sitzung Steuerungsgruppe am 26.04.2022

### Sitzung LAG | 27.04.2022 | Rathaus Bischofswerda

- Informationen zu durchgeführten Beteiligungsformaten und deren Ergebnissen
- Vorstellung und Abstimmung Aktionsplan mit Fördermaßnahmen, Fördersätzen, Förderberechtigten und Maximalzuschüssen
- Vorstellung und Abstimmung Finanzplans
- Vorstellung und Diskussion Projektbewertungskriterien



Abstimmung LAG am 27.04.2022

### Steuerungsgruppe | 19.05.2022 | Kulturfabrik Großröhrsdorf

- Abstimmung zu Anpassungen bei Bewertungskriterien
- Vorstellung und Abstimmung Indikatoren
- Vorstellung und Diskussion Thema „LAG und deren Kapazitäten“
- Endabstimmung zu den bereitzustellenden Unterlagen für die Beschlussfassung in Stadt- und Gemeinderäten



## Anlage 2a – Prozess- und Beteiligungsdokumentation



Sitzung Steuerungsgruppe am 19.05.2022

## Regionalkonferenz | 12.07.2022 | Schloss Seifersdorf

- Vorstellung Ergebnisse LES

# GEMEINDE ARNSDORF

## Gemeinderat

Beschluss-Nr.: 136/32/22

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Amt:	Bürgermeister	Aktenkennzeichen:
Abteilung:		
Verfasser/in:	Janine Müller	

Beratungsfolge	Sitzung	Termin	Beratungsstatus
Verwaltungsausschuss	21. Sitzung	18.05.2022	öffentliche Vorstellung
Gemeinderat	32. Sitzung	08.06.2022	öffentlich beschließend

Betreff: **LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 - 2027**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.

Abstimmergebnis:	Soll: 16 + BM	Ist: 13
Ja – Stimmen: 12	Nein – Stimmen: 0	Stimmenenthaltung: 1
mehrstimmig		

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 16

Davon waren anwesend: 12

Entschuldigt fehlten: 4

Unentschuldigt fehlte: 0

Zusätzlich stimmberechtigt ist der Bürgermeister Frank Eisold (lt. § 39 Abs. 5 SächsGemO).

Aufgrund von § 20 Abs. 1 waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Frank Eisold  
Bürgermeister



Arnsdorf, den 09.06.2022



Große Kreisstadt Bischofswerda  
Stadtrat

## Beschlussauszug

In der Sitzung am 28.06.2022, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen und in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, wurde Folgendes beraten und beschlossen:

### Punkt 6.:

(öffentlicher Tagesordnungspunkt)

Beschluss zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027

### **Beschluss-Nr. 382/2022**

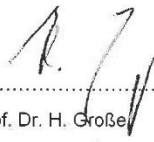
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Bischofswerda beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Die Übereinstimmung des Auszuges mit den Einträgen in der Niederschrift wird beglaubigt.

Bischofswerda, 29.06.2022

  
.....  
Prof. Dr. H. Große  
Oberbürgermeister





# Gemeindeverwaltung Burkau



Bürgermeister  
Sebastian Hein

**Beschluss 7/262/22**

- Öffentlich  
 nichtöffentlich

Beratungsfolge		Für ergänzende Eintragungen	
<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Gemeinderat hat</b>	
Burkau	22.06.2022	Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> Beschlossen <input type="checkbox"/> Empfohlen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Zurückgewiesen <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<p><b>Thema:</b> Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 der Region Westlausitz</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Der Gemeinderat Burkau beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.</p>			
<b>Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates/Bürgermeister:</b>		<b>15</b>	
<b>Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates/Bürgermeister:</b>		<b>12</b>	
<b>Anzahl der abgegebenen:</b>			
	Ja-Stimmen:	12	
	Nein-Stimmen:	Keine	
	Stimmenthaltungen:	Keine	
<b>Datum:</b>	23.06.2022		<b>Bürgermeister:</b> 
<p><b>Bemerkung:</b> Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.</p>			



## Stadtrats-sitzung Elstra

Beschlussvorlage - Nr.:	144 - 33 / 2022
-------------------------	-----------------

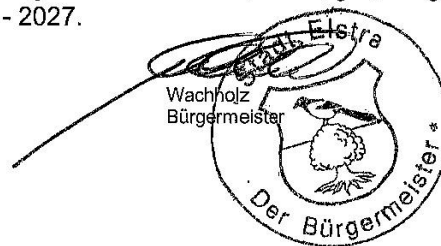
Einreicher:	Hauptamt	Datum: 30.05.2022	
Az.:	612-604:0001	Bearbeiter:	Herr Wustmann
Sitzung am:	öffentlich Teil	nichtöffentlicher Teil	TOP.:
20.06.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

**Betreff:**

Beschlussfassung zur LEADER-Entwicklungsstrategie EU-Förderperiode 2023 - 2027

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Elstra beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.



**Begründung / Problembeschreibung**

Für die Entwicklung der ländlichen Räume stellt die Europäische Union auch für den Förderzeitraum 2023 – 2027 wieder Gelder zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Budgets ist die Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die den strategischen Rahmen für die weitere gemeinsame Entwicklung der Region bildet und u.a. festlegt, welche Themen und Maßnahmen unterstützt werden sollen. Grundlage der Erstellung der LES ist die „Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand: Juli 2021“. Die Westlausitz besitzt bereits seit 2007 den Status einer LEADER-Region und wird sich mit der vorliegenden LES auch für die kommende Förderperiode wieder um diesen Status bewerben.

Die Westlausitz setzt sich ab 2023 aus 13 Kommunen (4 Städten und 9 Gemeinden) zusammen, die vor allem durch ihre Zusammenarbeit und die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den letzten 15 Jahren geprägt sind. Träger der ländlichen Entwicklung ist seit 2007 der Westlausitz e.V., in dem neben den 13 Kommunen aktuell auch 19 Vertreter der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie des privaten Sektors mitarbeiten.

Die Erstellung der LES erfolgte unter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung. Zentraler Ansprechpartner im Rahmen der Erarbeitung war die Steuerungsgruppe, die sich aus kommunalen und privaten Vertretern zusammensetzte. Auf Grundlage einer umfangreichen Regionalanalyse wurden strategische Zielstellungen für die weitere Entwicklung der Region formuliert. Diesen zugeordnet wurden Handlungsfelder, Maßnahmenschwerpunkte sowie die konkreten Fördermaßnahmen.

Für des Genehmigungsverfahrens ist es notwendig, dass alle Kommunen, die das LEADER-Gebiet umfasst, in ihrem Stadt-/Gemeinderat einen positiven Beschluss zur LES fassen und damit die Umsetzung der LES für den Zeitraum 2023 - 2027 legitimieren. Bis zum 30.06.2022 muss die LES inkl. der Beschlüsse der Kommunen beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) zur Genehmigung eingereicht werden. Die neue Förderperiode startet voraussichtlich frühestens am 01.01.2023.

**Beratung / Abstimmungsergebnis**

Wegen Befangenheit haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen	
--	--

**Beratung:**

**Abstimmungsergebnis**

Stimmbe- rechtigte einschl. Vorsitz.	Einstimmig	Mit Stimmenme- hrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschluss- vorschlag	Abwei- chender Beschluss
11	X	<input type="checkbox"/>	11	0	0	X	<input type="checkbox"/>

**Abweichender Beschluss**

**Finanzielle Auswirkungen**



**Ja**  **Nein**

Gesamtkosten der Maßnahme	jährl. Folgekosten	Kreditbedarf	objektbezogene Einnahmen

**Veranschlagung**

im Ergebnishaushalt (Jahr)	im Finanzhaushalt (Jahr)	Nein	Betrag	Produkt
		<input type="checkbox"/>		

Sichtvermerk/ Datum

Kämmerei/Hauptamt	Bauamt	Bürgermeister
		

# Gemeindeverwaltung Frankenthal

01909 Frankenthal  
Lindenstraße 4



Frankenthal, den 10.06.2022

## Beschluss aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.06.2022

### Beschluss – Nr. 84 – 12 / 2022

#### Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027

Der Gemeinderat Frankenthal beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Gemeinderäte und der Bürgermeisterin: 10

Anzahl der anwesenden Gemeinderäte und der Bürgermeisterin: 7

Der Beschluss wird mit 7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen und 0 Stimmenthaltungen gefasst.

  
Janine Bansner  
Bürgermeisterin



Freistaat Sachsen

Gemeinde Großharthau

im  
Landkreis Bautzen

Beschluss- Nr. 35/6/2022

Der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großharthau am: 23. Juni 2022

Die Anzahl der Gemeinderäte und des Bürgermeisters: 16  
Die Anzahl der anwesenden Gemeinderäte und des Bürgermeisters: 14

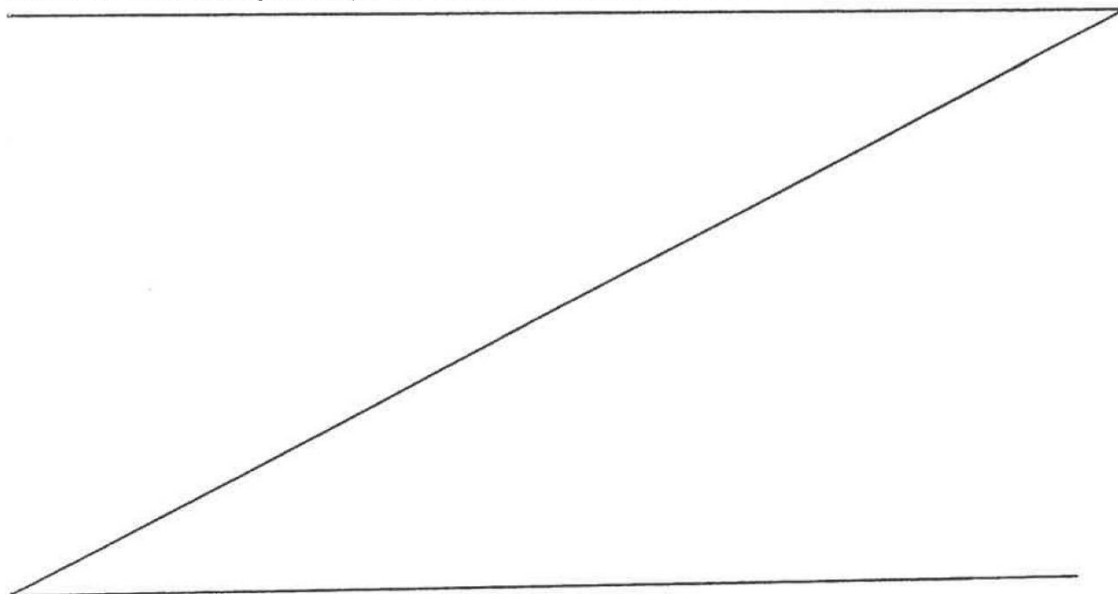
Ja- Stimmen: 14                      Nein- Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0


Aufgrund des § 20 der Sächs. GemO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlusstext

**LEADER- Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großharthau beschließt die Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027.



  
Krauß  
Bürgermeister





## Stadt Großröhrsdorf



### Auszug

aus der Niederschrift der 31. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf vom 28. Juni 2022

### Beschlussfassung:

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Anzahl der Ratsmitglieder und Bürgermeister:	<b>16</b>
	Anzahl der Stimmberechtigten:	<b>16</b>
	davon anwesend:	<b>12</b>
	Ja-Stimmen:	<b>12</b>
	Nein-Stimmen:	<b>0</b>
	Stimmenthaltungen:	<b>0</b>
	Befangenheit:	<b>0</b>

**Der Beschluss wurde damit angenommen.**

#### Beschluss-Nr.: StR 217-31./22

Vorstehender Auszug aus der Niederschrift der 31. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf vom 28. Juni 2022 wird hinsichtlich der Übereinstimmung mit dem Original beglaubigt:

Stefan Schneider  
Bürgermeister



Großröhrsdorf, den 29. Juni 2022

Gemeindeverwaltung Lichtenberg

**Beschlussvorschlag  
zur 28. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am: 15.06.2022**

Beschluss-Nr.: VII/28/2022/120

Betr.:

Legitimation zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027" der Region Westlausitz

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenberg beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.

Begründung:

Für die Entwicklung der ländlichen Räume stellt die Europäische Union auch für den Förderzeitraum 2023 – 2027 wieder Gelder zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Budgets ist die Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die den strategischen Rahmen für die weitere gemeinsame Entwicklung der Region bildet und u.a. festlegt, welche Themen und Maßnahmen unterstützt werden sollen. Grundlage der Erstellung der LES ist die „Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand: Juli 2021“. Die Westlausitz besitzt bereits seit 2007 den Status einer LEADER-Region und wird sich mit der vorliegenden LES auch für die kommende Förderperiode wieder um diesen Status bewerben. Die Westlausitz setzt sich ab 2023 aus 13 Kommunen (4 Städten und 9 Gemeinden) zusammen, die vor allem durch ihre Zusammenarbeit und die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den letzten 15 Jahren geprägt sind. Träger der ländlichen Entwicklung ist seit 2007 der Westlausitz e.V., in dem neben den 13 Kommunen aktuell auch 19 Vertreter der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie des privaten Sektors mitarbeiten. Die Erstellung der LES erfolgte unter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung. Zentraler Ansprechpartner im Rahmen der Erarbeitung war die Steuerungsgruppe, die sich aus kommunalen und privaten Vertretern zusammensetzte. Auf Grundlage einer umfangreichen Regionalanalyse wurden strategische Zielstellungen für die weitere Entwicklung der Region formuliert. Diesen zugeordnet wurden Handlungsfelder, Maßnahmenschwerpunkte sowie die konkreten Fördermaßnahmen. Für des Genehmigungsverfahrens ist es notwendig, dass alle Kommunen, die das LEADER[1]Gebiet umfasst, in ihrem Stadt-/Gemeinderat einen positiven Beschluss zur LES fassen und damit die Umsetzung der LES für den Zeitraum 2023 - 2027 legitimieren. Bis zum 30.06.2022 muss die LES inkl. der Beschlüsse der Kommunen beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) zur Genehmigung eingereicht werden. Die neue Förderperiode startet voraussichtlich frühestens am 01.01.2023

Abstimmungsergebnis:

1. Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12
2. Entschuldigte Gemeinderäte:	2
3. Unentschuldigte Gemeinderäte:	-
4. wegen Befangenheit gem. § 20 SächsGemO wurden von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:	-
5. Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:	10
davon: Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
6. Feststellung der Gültigkeit des Beschlusses:	
Damit ist der Beschluss angenommen.	

  
Mögel  
Bürgermeister



## Gemeinde Ohorn - Beschlussauszug

<b>Sitzung</b>	<b>Sitzung des Gemeinderates Ohorn</b>
<b>Sitzungsdatum</b>	<b>15.06.2022</b>
<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4</b>
<b>Vorlagennummer</b>	<b>OH-B/2022/032</b>

### **TOP 4      Beratung und Beschlussfassung LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027**

#### **Beschluss Nr. OH-B/2022/032**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ohorn beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027.

#### **Begründung:**

Für die Entwicklung der ländlichen Räume stellt die Europäische Union auch für den Förderzeitraum 2023 – 2027 wieder Gelder zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Budgets ist die Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die den strategischen Rahmen für die weitere gemeinsame Entwicklung der Region bildet und u.a. festlegt, welche Themen und Maßnahmen unterstützt werden sollen. Grundlage der Erstellung der LES ist die „Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand: Juli 2021“.

Die Westlausitz besitzt bereits seit 2007 den Status einer LEADER-Region und wird sich mit der vorliegenden LES auch für die kommende Förderperiode wieder um diesen Status bewerben.

Die Westlausitz setzt sich ab 2023 aus 13 Kommunen (4 Städten und 9 Gemeinden) zusammen, die vor allem durch ihre Zusammenarbeit und die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den letzten 15 Jahren geprägt sind. Träger der ländlichen Entwicklung ist seit 2007 der Westlausitz e.V., in dem neben den 13 Kommunen aktuell auch 19 Vertreter der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie des privaten Sektors mitarbeiten.

Die Erstellung der LES erfolgte unter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung. Zentraler Ansprechpartner im Rahmen der Erarbeitung war die Steuerungsgruppe, die sich aus kommunalen und privaten Vertretern zusammensetzte. Auf Grundlage einer umfangreichen Regionalanalyse wurden strategische Zielstellungen für die weitere Entwicklung der Region formuliert. Diesen zugeordnet wurden Handlungsfelder, Maßnahmenschwerpunkte sowie die konkreten Fördermaßnahmen.

Für des Genehmigungsverfahrens ist es notwendig, dass alle Kommunen, die das LEADER-Gebiet umfasst, in ihrem Stadt-/Gemeinderat einen positiven Beschluss zur LES fassen und damit die Umsetzung der LES für den Zeitraum 2023 - 2027 legitimieren. Bis zum 30.06.2022 muss die LES inkl. der Beschlüsse der Kommunen beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) zur Genehmigung eingereicht werden. Die neue Förderperiode startet voraussichtlich frühestens am 01.01.2023.

**Seite 2 – Beschluss-Nr. OH-B/2022/032**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder: 15  
Davon anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1  
Stimmenthaltungen: 3  
Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO: keine

F.d.R.d.A.

Beglaubigt:

Ohorn, den 16.06.2022

  
Falk Höhrenz  
Stellv. Bürgermeister



## Stadt Pulsnitz Beschlussauszug

Beschlussauszug an	Büro der Bürgermeisterin
Erledigungstermin	
Sitzung	Sitzung des Stadtrates Pulsnitz
Sitzungsdatum	16.06.2022
Tagesordnungspunkt	12
Vorlagennummer	PU-B/2022/0064

**TOP 12      Legitimation zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie  
2023-2027" der Region Westlausitz  
- hier: Stadt Pulsnitz**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0064**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.

**Begründung:**

**Sachverhalt:**

Für die Entwicklung der ländlichen Räume stellt die Europäische Union auch für den Förderzeitraum 2023 – 2027 wieder Gelder zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Budgets ist die Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die den strategischen Rahmen für die weitere gemeinsame Entwicklung der Region bildet und u.a. festlegt, welche Themen und Maßnahmen unterstützt werden sollen. Grundlage der Erstellung der LES ist die „Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand: Juli 2021“.

Die Westlausitz besitzt bereits seit 2007 den Status einer LEADER-Region und wird sich mit der vorliegenden LES auch für die kommende Förderperiode wieder um diesen Status bewerben.

Die Westlausitz setzt sich ab 2023 aus 13 Kommunen (4 Städten und 9 Gemeinden) zusammen, die vor allem durch ihre Zusammenarbeit und die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den letzten 15 Jahren geprägt sind. Träger der ländlichen Entwicklung ist seit 2007 der Westlausitz e.V., in dem neben den 13 Kommunen aktuell auch 19 Vertreter der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie des privaten Sektors mitarbeiten.

Die Erstellung der LES erfolgte unter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung. Zentraler Ansprechpartner im Rahmen der Erarbeitung war die Steuerungsgruppe, die sich aus kommunalen und privaten Vertretern zusammensetzte. Auf Grundlage einer umfangreichen Regionalanalyse wurden strategische Zielstellungen für die weitere Entwicklung der Region formuliert. Diesen zugeordnet wurden Handlungsfelder, Maßnahmenschwerpunkte sowie die konkreten Fördermaßnahmen.

Für des Genehmigungsverfahrens ist es notwendig, dass alle Kommunen, die das LEADER-Gebiet umfasst, in ihrem Stadt-/Gemeinderat einen positiven Beschluss zur LES fassen und damit die Umsetzung der LES für den Zeitraum 2023 - 2027 legitimieren. Bis zum 30.06.2022 muss die LES inkl. der Beschlüsse der Kommunen beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) zur Genehmigung eingereicht werden. Die neue Förderperiode startet voraussichtlich frühestens am 01.01.2023.

Beschluss-Nr. PU-B/2022/0064 vom 16.06.2022



Ergebnis der Vorberatung:

Gremium	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Verwaltungsausschuss 08.06.2022	4	0	0

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder : 18  
Davon anwesend : 14  
Ja-Stimmen : 14  
Nein-Stimmen : 0  
Stimmenthaltungen : 0  
Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO : 0

F.d.R.d.A.



**Beglaubigt:** Pulsnitz, den 17.06.2022

**Barbara Lüke**  
Bürgermeisterin



**Beschluss - Nr.: U - 17/06/2022**

Umlaufbeschluss des Gemeinderates vom 22.06.2022

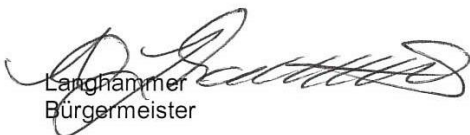
Der Gemeinderat der Gemeinde Rammenau beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023-2027.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 / 1
Stimmberechtigte Anwesende:	12 / 1
Ja-Stimmen:	11 / 1
Nein-Stimmen:	0 / -
Stimmenthaltung:	1 / -

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 SächsGemO in der jeweils gültigen Fassung war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

  
Langhammer  
Bürgermeister



ausgegangen am:

abgenommen am:



## Gemeinde Steina Beschlussauszug

Beschlussauszug an	Gemeinde Steina
Erledigungstermin	
Sitzung	Sitzung des Gemeinderates Steina
Sitzungsdatum	14.06.2022
Tagesordnungspunkt	6
Vorlagennummer	ST-B/2022/145

### TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur LEADER- Entwicklungsstrategie (LES) der Region Westlausitz für die EU Förderperiode 2023-2027

#### Beschluss Nr. ST-B/2022/145

Der Gemeinderat der Gemeinde Steina stimmt der LEADER- Entwicklungsstrategie (LES) der Region Westlausitz für die EU Förderperiode 2023-2027 zu.

#### Begründung:

##### Sachverhalt:

Für die Entwicklung der ländlichen Räume stellt die Europäische Union auch für den Förderzeitraum 2023 – 2027 wieder Gelder zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Budgets ist die Erarbeitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die den strategischen Rahmen für die weitere gemeinsame Entwicklung der Region bildet und u.a. festlegt, welche Themen und Maßnahmen unterstützt werden sollen. Grundlage der Erstellung der LES ist die „Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand: Juli 2021“.

Die Westlausitz besitzt bereits seit 2007 den Status einer LEADER-Region und wird sich mit der vorliegenden LES auch für die kommende Förderperiode wieder um diesen Status bewerben.

Die Westlausitz setzt sich ab 2023 aus 13 Kommunen (4 Städten und 9 Gemeinden) zusammen, die vor allem durch ihre Zusammenarbeit und die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den letzten 15 Jahren geprägt sind. Träger der ländlichen Entwicklung ist seit 2007 der Westlausitz e.V., in dem neben den 13 Kommunen aktuell auch 19 Vertreter der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie des privaten Sektors mitarbeiten.

Die Erstellung der LES erfolgte unter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung. Zentraler Ansprechpartner im Rahmen der Erarbeitung war die Steuerungsgruppe, die sich aus kommunalen und privaten Vertretern zusammensetzte. Auf Grundlage einer umfangreichen Regionalanalyse wurden strategische Zielstellungen für die weitere Entwicklung der Region formuliert. Diesen zugeordnet wurden Handlungsfelder, Maßnahmenswerpunkte sowie die konkreten Fördermaßnahmen.

Für des Genehmigungsverfahrens ist es notwendig, dass alle Kommunen, die das LEADER-Gebiet umfasst, in ihrem Stadt-/Gemeinderat einen positiven Beschluss zur LES fassen und damit die Umsetzung der LES für den Zeitraum 2023 - 2027 legitimieren.

Bis zum 30.06.2022 muss die LES inkl. der Beschlüsse der Kommunen beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) zur Genehmigung eingereicht werden. Die neue Förderperiode startet voraussichtlich frühestens am 01.01.2023.

Finanzielle Auswirkungen:

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:	13
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO:	0

F.d.R.d.A.

**Beglaubigt:**

Steina, den 17.06.2022

  
**Sandro Bürger**  
Bürgermeister



## Gemeinde Wachau

Ortsteil Feldschlößchen  
Ortsteil Leppersdorf  
Ortsteil Lomnitz  
Ortsteil Seifersdorf  
Ortsteil Wachau



### Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die **Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2022**  
**TOP 11. – öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nummer: 2022/008/HA**

#### Gegenstand des Beschlusses

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023-2027

#### Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz für die EU-Förderperiode 2023-2027.

---

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bestätigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß geladen worden war.

<b>Beschlussfähigkeit:</b>	gesetzliche Mitgliederzahl:	15
	davon anwesend:	11
	stimmberechtigt:	11
<b>Abstimmung:</b>	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

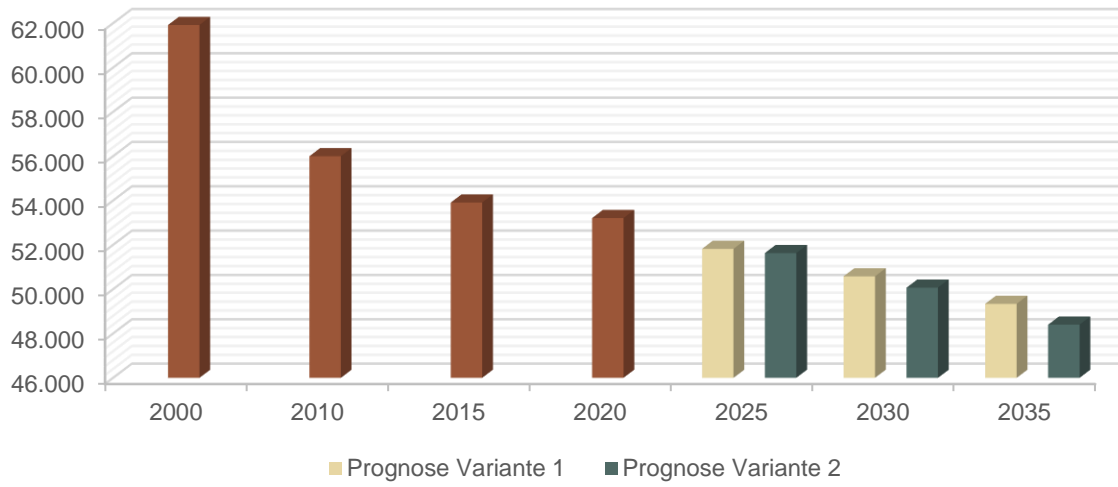
**Der Gemeinderat war beschlussfähig.**

Wachau, 09.06.2022

Künzelmann  
Bürgermeister

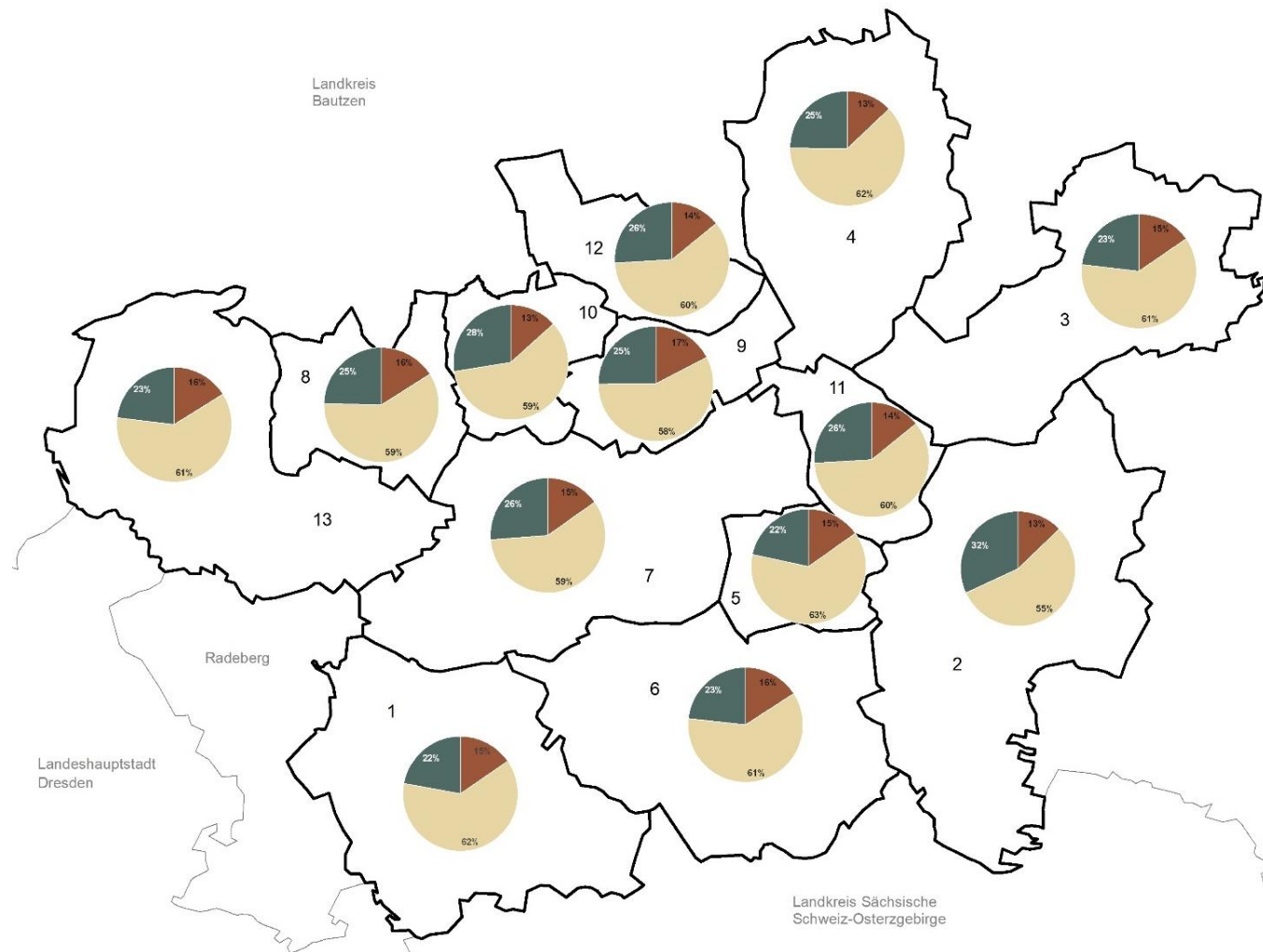


### Demographie und Bevölkerungsentwicklung

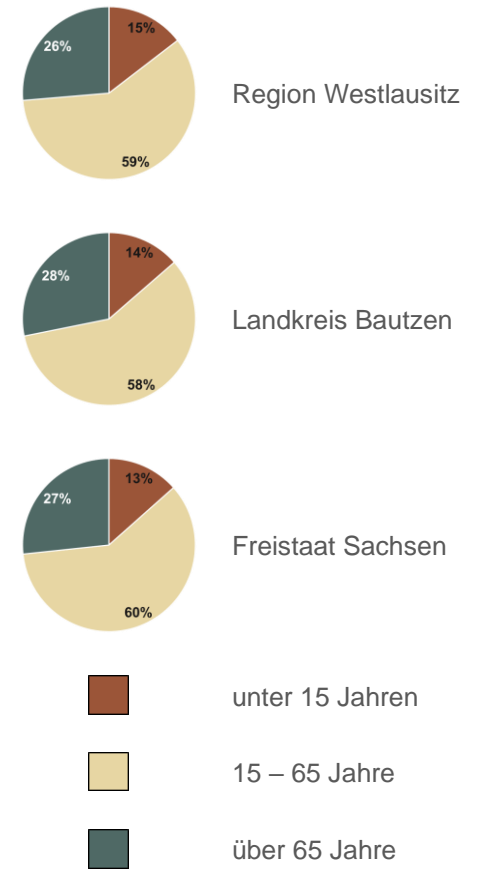


Bevölkerungsprognose V1 und V2 für die Region Westlausitz  
(Quelle: StaLa Sachsen: 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung, 2020)

Karte 1: Zusammensetzung der Bevölkerung pro Kommune (Stand 2019)



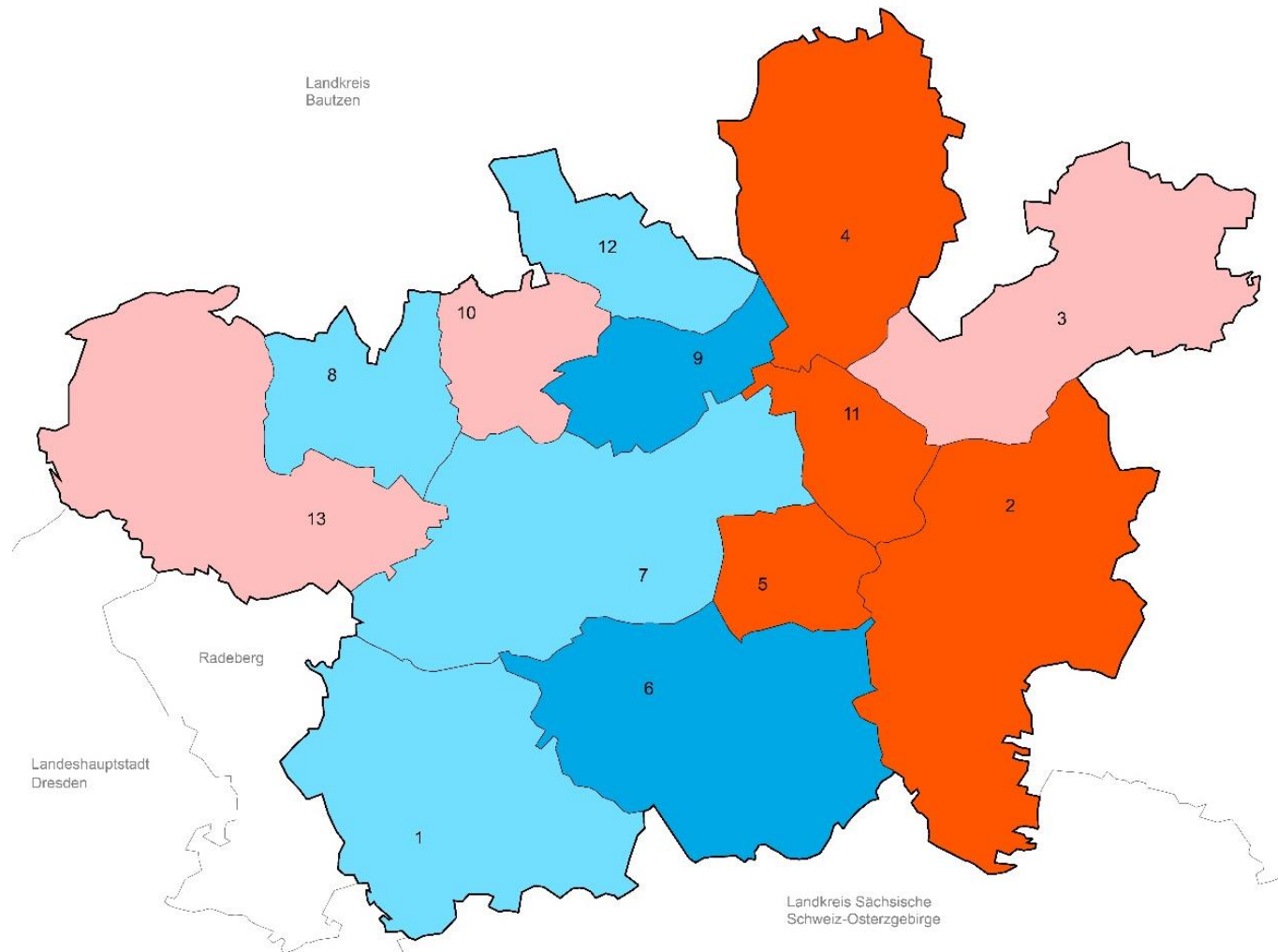
Legende



Datenquelle: Datenlieferung StaLa / LfULG

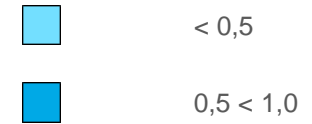
- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Karte 2: Durchschnittliche Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2020



Legende

Durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme in %



Durchschnittliche jährliche Bevölkerungsabnahme in %

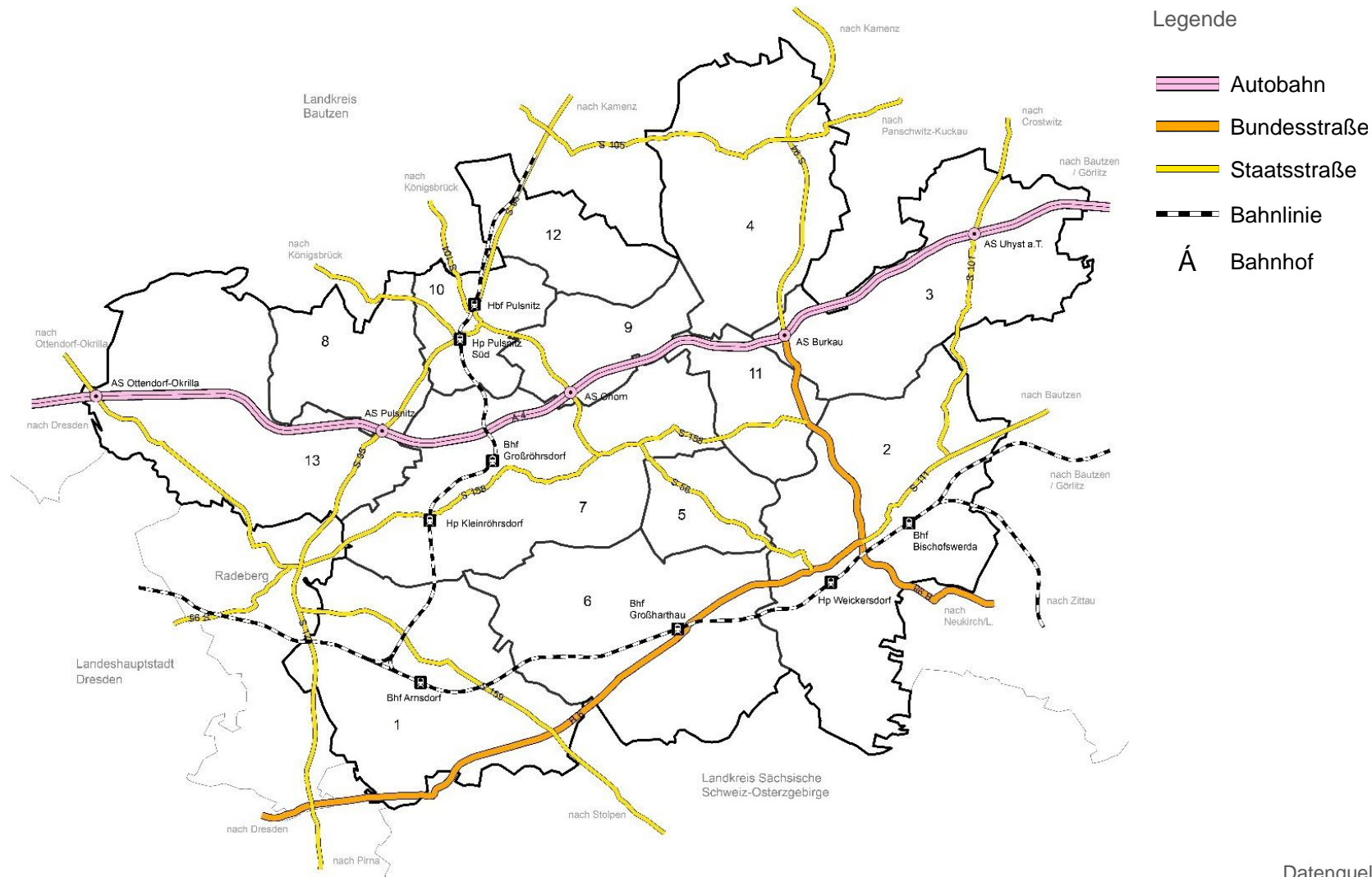


- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Datenquelle: Datenlieferung StaLa / LfULG

Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität

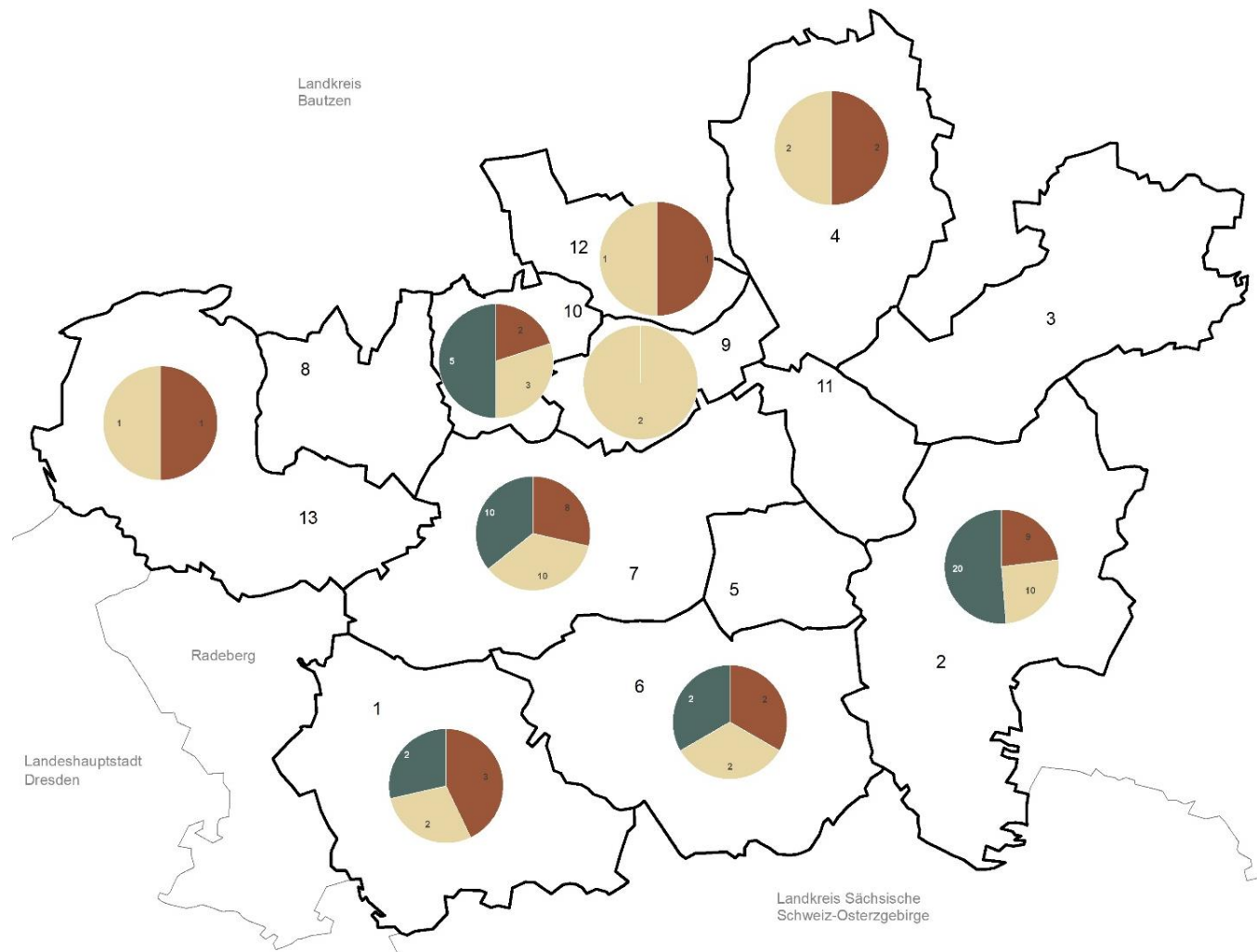
Karte 3: Verkehrsanbindung Region Westlausitz (Stand 2021)



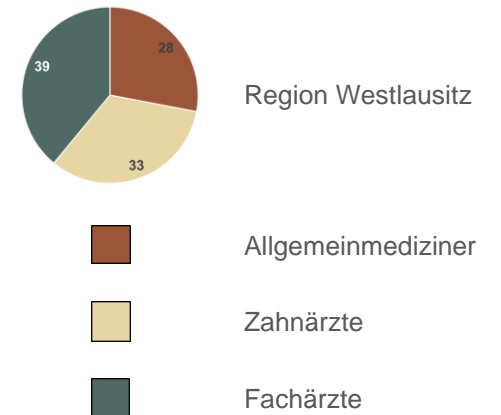
- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Datenquelle: Eigene Daten

Karte 4: Medizinische Versorgung - Anzahl Zahn-, Haus- und Fachärzte (Stand 2019)



Legende



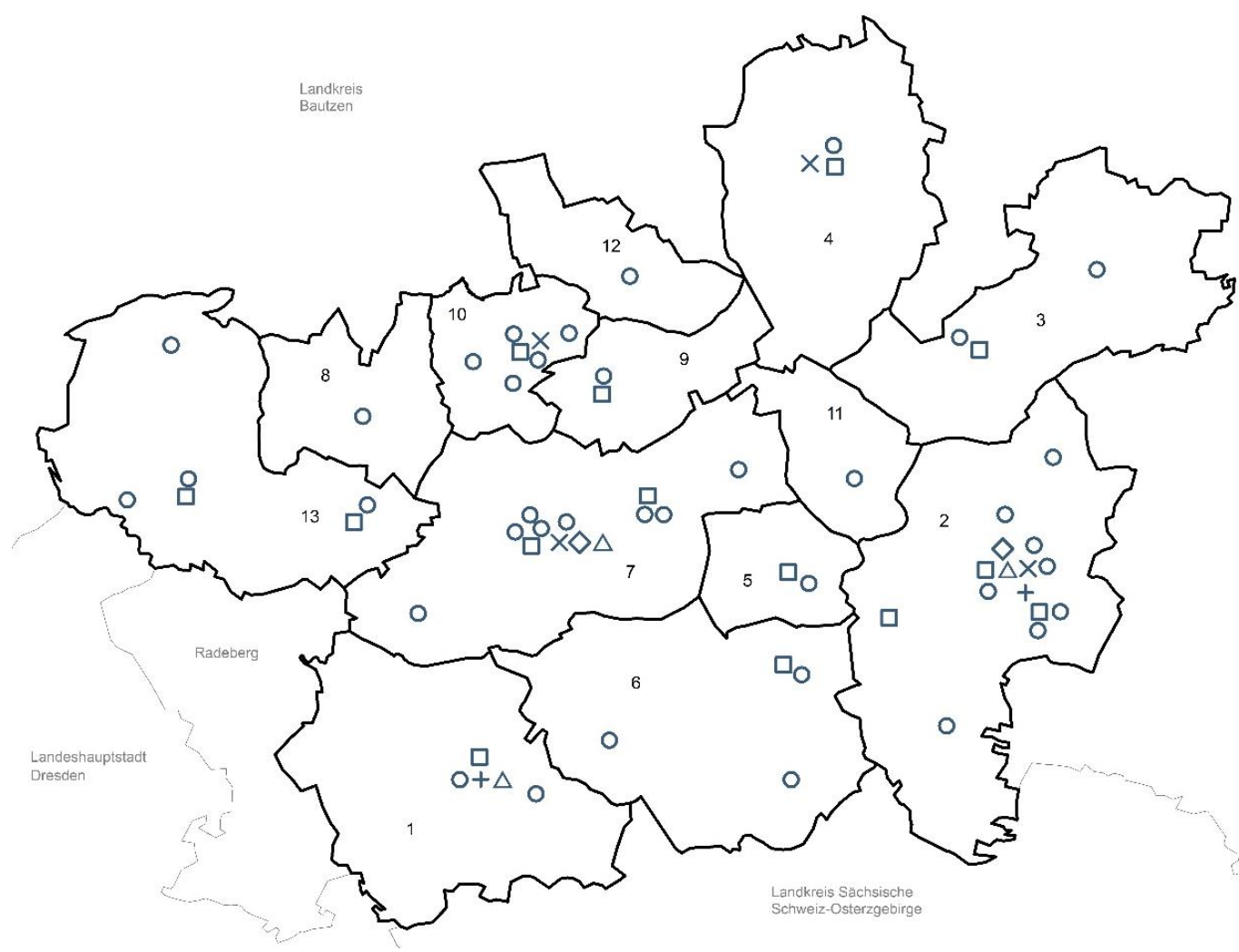
- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Datenquelle: Datenlieferung StaLa / LfULG



Handlungsfeld Bilden

Karte 5: Bildungsstandorte (Schulen und Kitas) in der Region (Stand 2021)



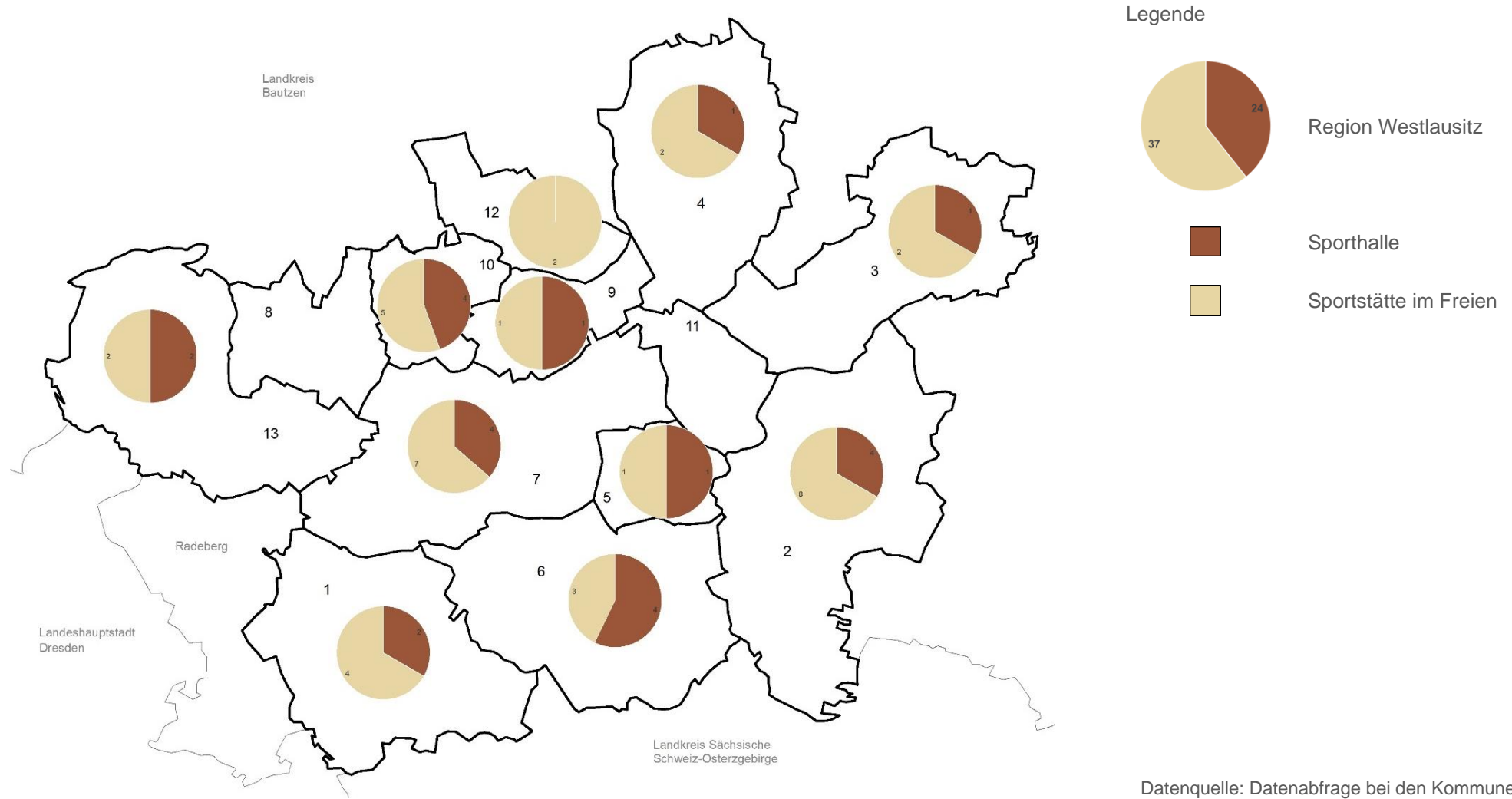
Legende

- Kindertagesstätte
- Grundschule
- × Oberschule
- ◇ Gymnasium
- + Förderschule
- B Berufsschule

- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Datenquelle: Datenabfrage bei den Kommunen

Karte 6: Sporthallen und -stätten in der Region Westlausitz (Stand 2021, gemäß Abfrage Kommunen)



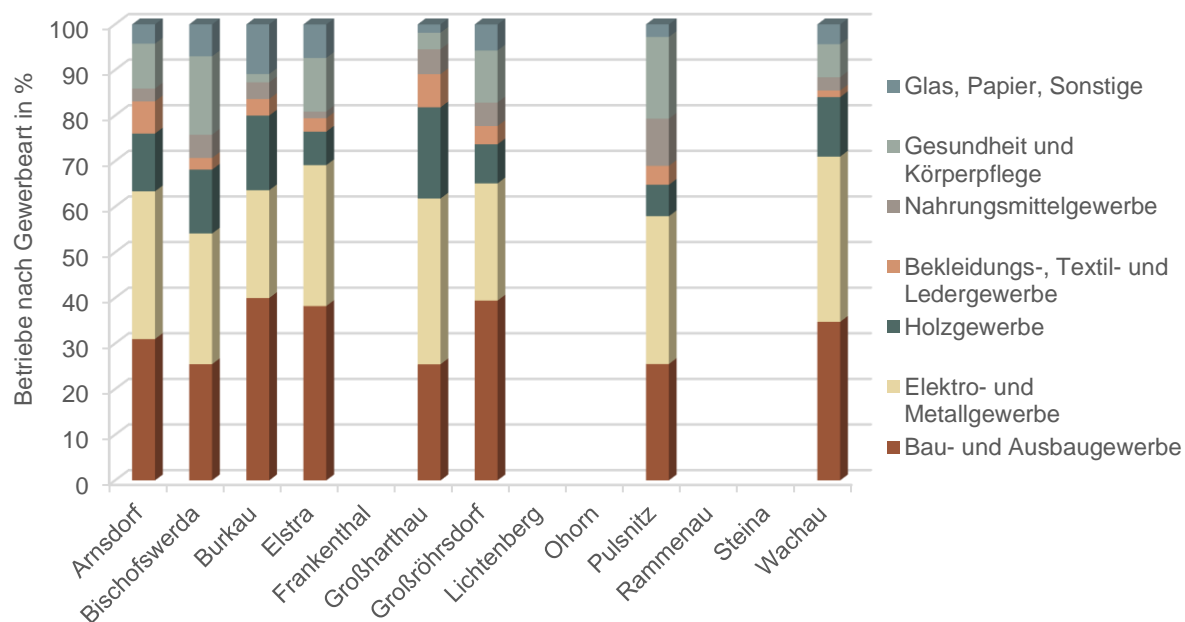
- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Datenquelle: Datenabfrage bei den Kommunen

**Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit**

Kommune	Freie Gewerbeflächen in ha	Genutzte Gewerbeflächen in ha	Geplante Gewerbeflächen in ha
Arnsdorf	0	9	6
Bischofswerda	9,8	80,5	38
Burkau	0	19,3	0
Elstra	0	15	35
Frankenthal	0	0	0
Großharthau	0	18	7
Großröhrsdorf	2,6	74,1	10
Lichtenberg	k.A.	k.A.	k.A.
Ohorn	0	14	0
Pulsnitz	2,4	4,5	0
Rammenau	1,8	4	0
Steina	0	0	0
Wachau	0	79	0

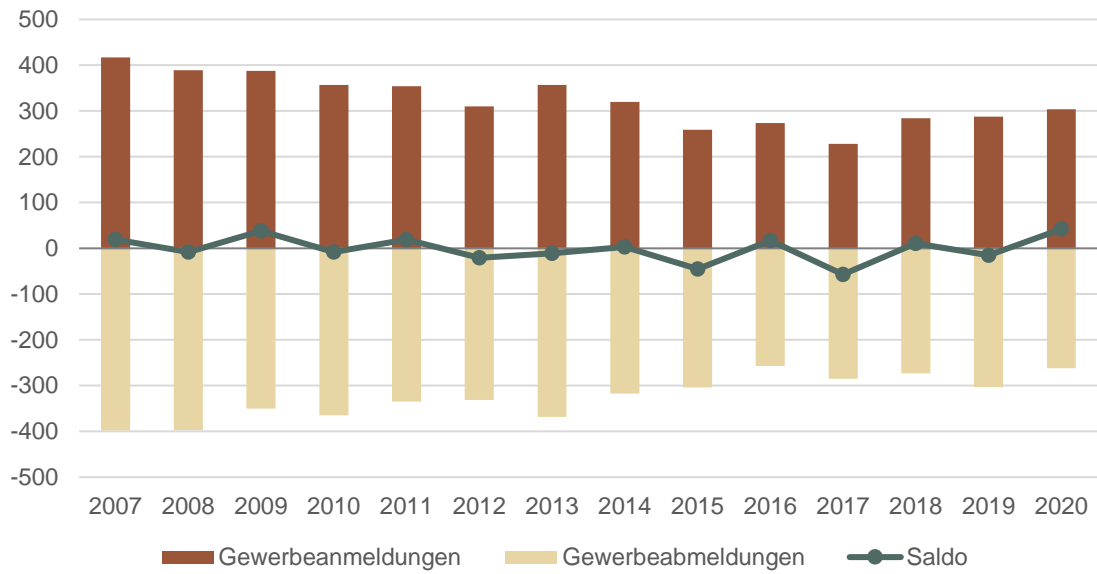
Gewerbegebiete und -flächen in den Kommunen der Region Westlausitz (Quelle: Datenabfrage bei den Kommunen)



Räumliche Verteilung der Handwerksbetriebe nach Gewerbeart (Quelle: IHK Dresden: WirtschaftsAtlas, 2021, <https://www.wirtschaftsatlas-sachsen.de/>)

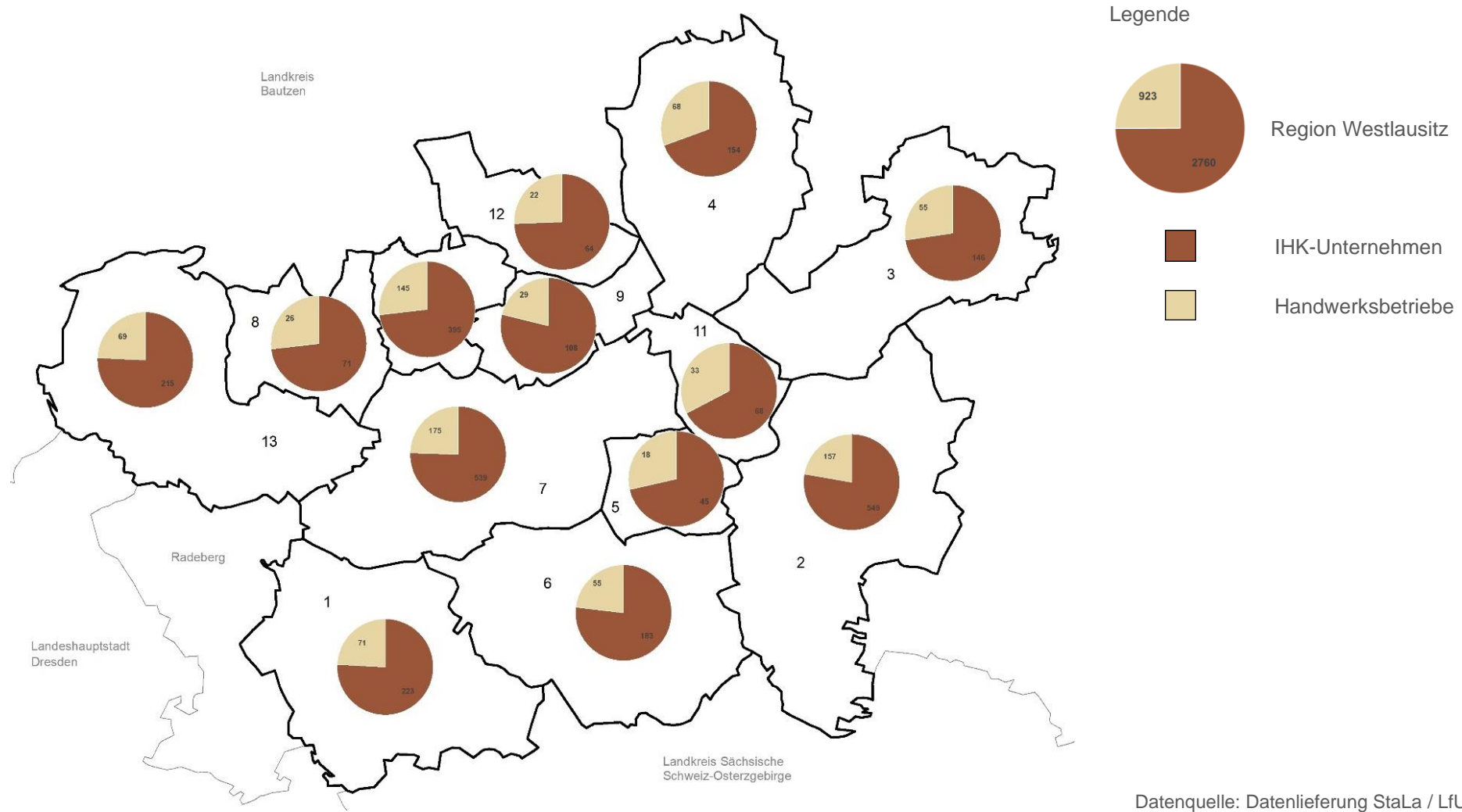
Anmerkung: Eine Auflistung von den Gemeinden Frankenthal, Lichtenberg, Ohorn, Rammenau und Steina ist aufgrund der geringen Betriebszahl nicht verfügbar.

## Anlage 2c – Karten, Grafiken und Tabellen



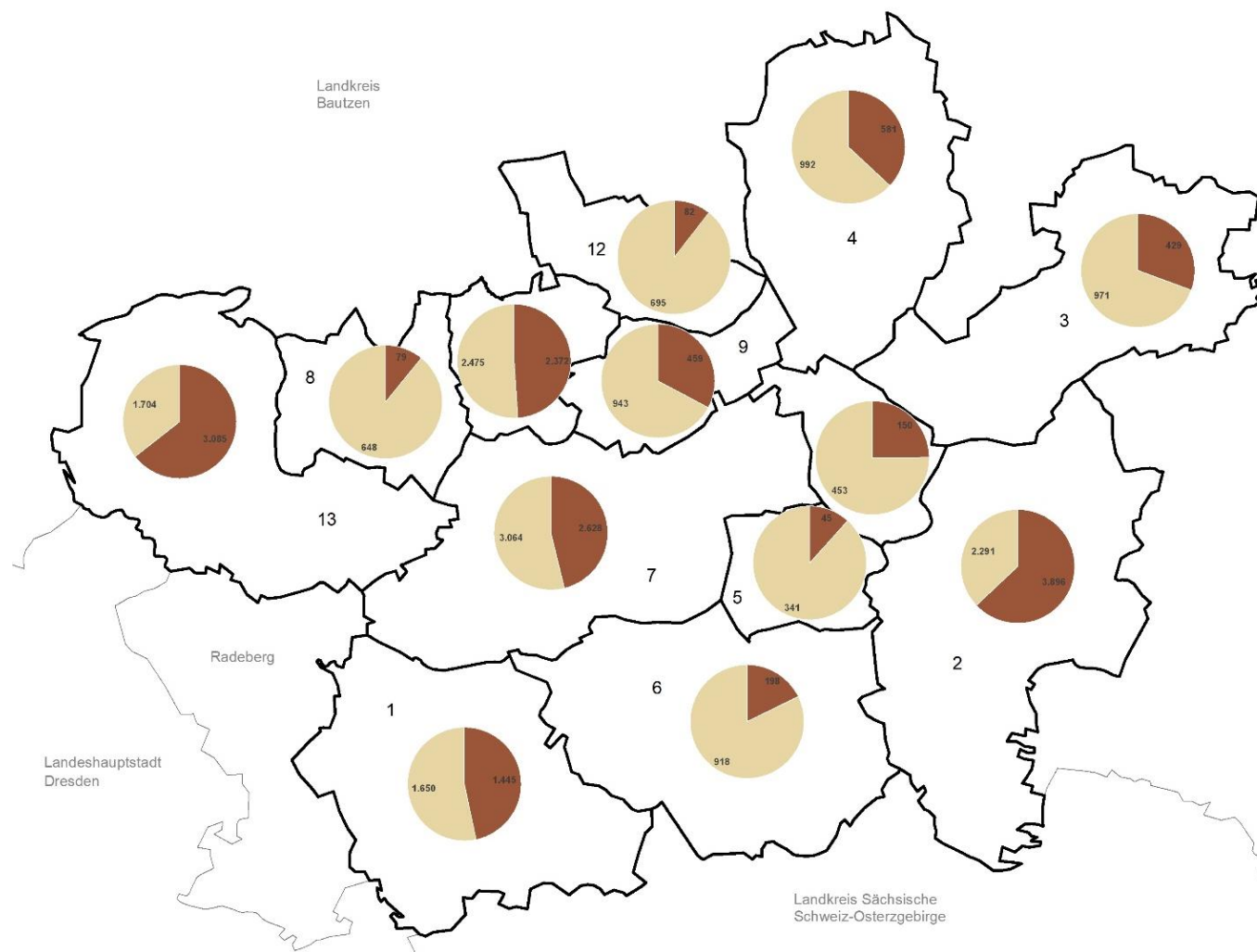
Entwicklung der Gewerbebean- und -abmeldungen (Quelle: Datenlieferung StaLa / LfULG)

Karte 7: Unternehmensstruktur nach Handwerksbetrieben und IHK-gemeldeten Betrieben (Stand 2019)

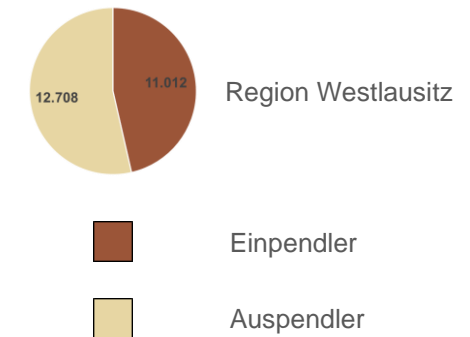


- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Karte 8: Pendlerverhalten (Ein- und Auspendler) nach Kommunen (Stand 2019)



Legende



- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

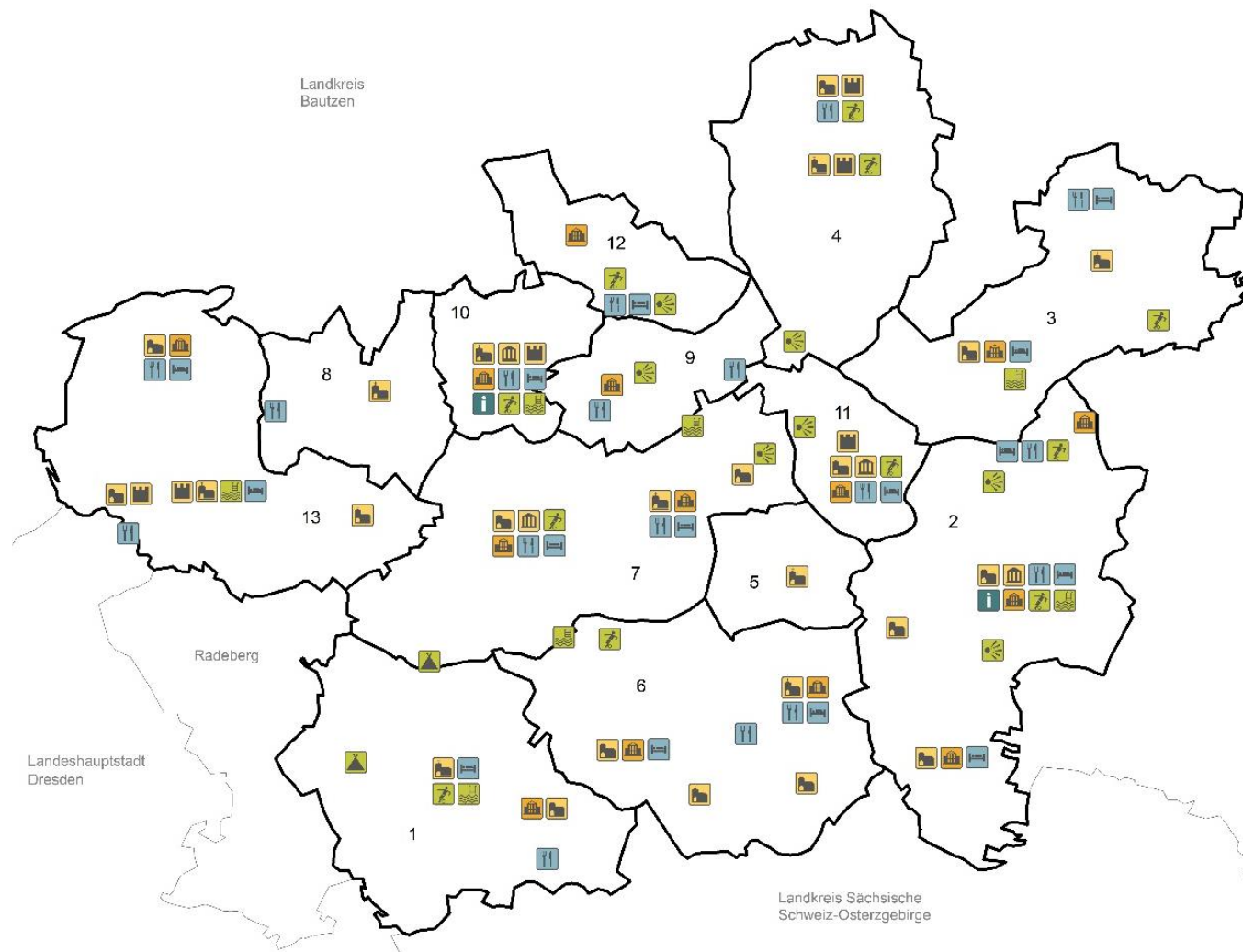
Datenquelle: Datenlieferung StaLa / LfULG

### Handlungsfeld Tourismus und Naherholung






Einrichtung	Entstehungszeit	Derzeitige Nutzung
Barockschloss Rammenau mit Schlosspark	1721 bis 1737 aus Rittergut heraus entstanden	Museum, Gastronomie, öffentliche Konzertreihe, Ausstellungen usw.
Barockschloss Wachau mit Schlosspark	1730 bis 1754 erbaut im Stil des Dresdner Barock	z.Z. Umnutzung als Seniorenresidenz
Schloss Seifersdorf	ab 12. Jh., 6. Bau im neogotischen Stil (1818)	Teilnutzung durch den Förderverein Seifersdorfer Schloss, Veranstaltungen, Führungen, derzeit umfangreiche Sanierungs- und Entwicklungsarbeiten
Historische Parkanlage Seifersdorfer Tal	Ende 18. Jh.	öffentlich zugänglich, verschiedene Veranstaltungen
Altes und Neues Schloss Pulsnitz mit Schlosspark	altes Schloss: um 1600 als Wasserburg neues Schloss: Beginn 18. Jh.	Klinik für neurologische Rehabilitation, öffentliche Konzertreihe, Kurse
Schloss Elstra	um 190 wiederaufgebaut	in Privatbesitz, Nutzung als Firmensitz
Rittergut Großharthau mit barockem Schlosspark	Rittergut: ca. 13./14. Jh. Schlosspark: Beginn 18. Jh.	Rittergut wird als Wohnanlage genutzt Schlosspark öffentlich zugänglich, im Sommer Möglichkeit zum Gondeln auf dem Schlossteich, im Juni und Oktober Messe LebensArt
Schloss Ohorn	um 1537	Seniorenresidenz
Rittergut Bretnig	um 1455	Nutzung als Zweigstelle der Stadt Großröhrsdorf, Kindertagesstätte und Veranstaltungsort im Ensemble mit Park und Hofscheune
Herrenhaus & Schloss Prietitz	ca. 1428, 1770 Umbau unter Benutzung des früheren Renaissancebaus	Zentrum des Ortslebens in Prietitz, Nutzung durch Vereine und für Veranstaltungen

Schlösser und historische Parks in der Region Westlausitz (Quelle: Datenabfrage bei den Kommunen)

Karte 9: Kulturelle und touristische Infrastruktur (Stand 2021)



Legende

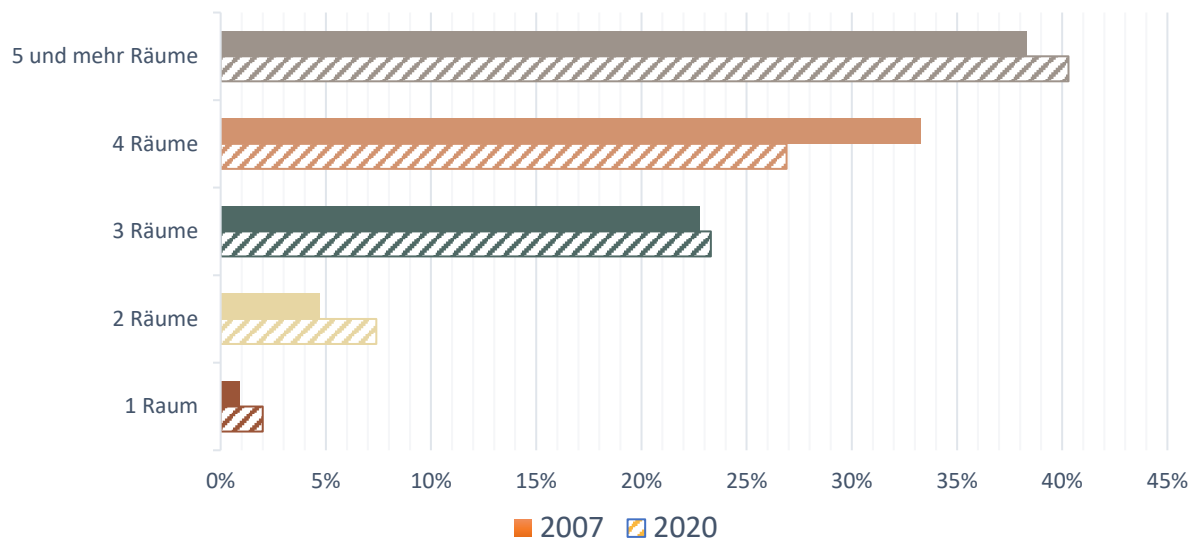
-  Bürger- / Vereinshaus
-  Kirche
-  Museum
-  Schloss- oder Parkanlage
-  Beherbergung
-  Gaststätte
-  Campingplatz
-  Freibad
-  Freizeiteinrichtung
-  Aussichtspunkt
-  Tourist-Information

Datenquelle: Datenabfrage bei den Kommunen

- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammenau              |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |



### Handlungsfeld Wohnen



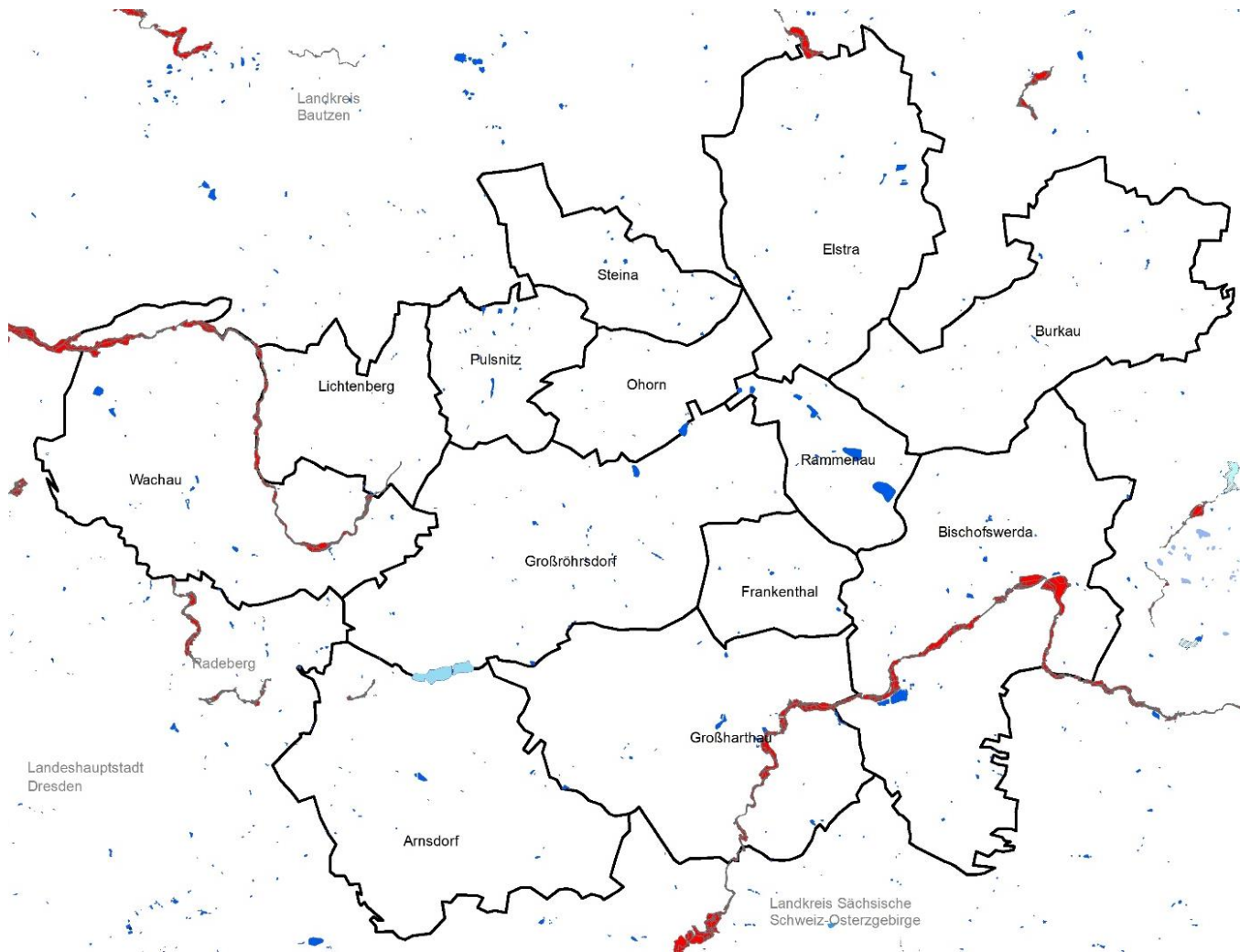
Wohnungsbestand 2007 und 2020 nach Raumkategorien (Quelle: Datenlieferung StaLa / LfULG)

**Handlungsfeld Natur und Umwelt**

<b>Gewässer 1. Ordnung</b>	<b>festgelegtes Überschwemmungsgebiet (nach § 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG)</b>	<b>betroffene Kommunen</b>
Pulsnitz	Stadtgebiet Pulsnitz ab Einmündung Klingelwasser bis Regionsgrenze bei Friedersdorf	Pulsnitz
Schwarze Elster	Ortslage Rauschwitz bis zur Regionsgrenze bei Prietitz	Elstra
Wesenitz	auf der gesamten Länge in der Region	Bischofswerda, Großharthau
<b>Gewässer 2. Ordnung</b>		
Große Röder	Ortslage Kleinröhrsdorf bis zur Regionsgrenze am Hüttertal; zwischen Buschmühlenteich und Ortslage Bretnig	Arnsdorf, Großröhrsdorf, Ohorn
Großdrebnitzer Bach	Ortslage Weickersdorf	Bischofswerda
Grunabach	ab Oberteich bis zur Einmündung in die Wesenitz	Rammenau, Frankenthal, Großharthau
Haselbach	Querung Elstraer Straße bis Ortsausgang Steina	Steina
Klosterwasser	Ortslage Burkau und nördlich davon in Richtung Panschwitz-Kuckau	Burkau
Orla	ab Schlossteich bis zur Regionsgrenze beim Fünfhufenteich	Wachau
Schwarze Röder	zwischen Ortslagen Seeligstadt und Arnsdorf, südlich Ortslage Arnsdorf, nördlich Ortslage Kleinwolmsdorf bis zur Regionsgrenze	Arnsdorf, Großharthau

Fließgewässer in der Region und festgelegte Überschwemmungsgebiete

Karte 10: Hochwasserrisikogebiete und stehende Gewässer in der Region (Stand: 2020)



Legende



Hochwasserrisikogebiete\*



Stehende Gewässer

\*bei 100-jährigem Hochwasserereignis

- |                 |               |                 |                          |           |
|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|-----------|
| 1 Arnsdorf      | 4 Elstra      | 7 Großröhrsdorf | 10 Pulsnitz, Stadtgebiet | 13 Wachau |
| 2 Bischofswerda | 5 Frankenthal | 8 Lichtenberg   | 11 Rammernau             |           |
| 3 Burkau        | 6 Großharthau | 9 Ohorn         | 12 Steina                |           |

Datenquelle: LfULG